

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 13. April 2011

Nummer 8

Allgemeines

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung - Freistaat Sachsen

Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Raumbezugsfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld). Bei den Raumbezugsfestpunkten (RBP) handelt es sich um vermarkte, gesicherte und örtlich eingemessene Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen.

Um das Festpunktfeld zu erneuern und zu aktualisieren, führt der GeoSN im Zeitraum von Juli bis September 2011 in Breitenbrunn/Erzgeb. Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen vorhandene RBP überprüft und neue RBP erkundet werden.

In Abhängigkeit vom Zustand der RBP werden unter anderem folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufgrabungen und Kontrollmessungen an RBP-Standorten,
- Einbringung von Sicherungsmarken in der unmittelbaren Umgebung von RBP,
- Vermarkung von Neupunkten durch einen Granitpfiler und eine Granitplatte, ein Rohr mit Schutzkasten oder einen Bolzen,
- Entfernung von Ästen und Wildwuchs im Umfeld von RBP,
- Erneuerung des rot-weißen Farbanstriches bei Schutzsäulen bzw. Aufstellung von neuen Schutzsäulen.

Rechtsgrundlage für diese Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Gemäß § 5 SächsVermKatG sind sie befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG haben Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden Vermes-

sungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen

Peter Bien, Sachbearbeiter

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein: 19. April 2011, "Haus des Gastes", 18.00 Uhr

Zum Thema:

Kinder und Jugendliche in der Pubertätsphase

Referent: Herr D. Vetter, Oberarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie Erlabrunn

Die Pubertätsphase der Kinder und Jugendlichen bedeutet für Eltern und Lehrer oft eine große Herausforderung, sie werden in ihrem Selbstverständnis tief verunsichert und geraten in Ohnmachtsgefühle. Nach der für die Erziehenden so angenehmen Latenzphase, in der die Kinder angepasst, interessiert und folgsam sind, grenzen sie sich plötzlich von ihnen ab. Eltern und Lehrer werden in Frage gestellt und auf deren Schwächen hingewiesen und dies knallhart und direkt. Wenn der Vater ein Glas Wein zuviel trinkt, ist er ein Alkoholiker, wenn die Lehrerin raucht, wird sie demnächst an Krebs sterben oder sie ist ungerecht und falsch, weil die Jugendlichen ja nicht rauchen dürfen, wenn die Eltern nicht subito das neueste Handy kaufen, sind sie Ewiggestrige oder die Geizkrägen der Nation.

Schuldgefühle entwickeln sich und die Frage „Was-haben-wir-denn-falsch-gemacht?“ tauchen auf. Der Countdown zum Erwachsenwerden hat begonnen.

Alle Fragen zum Thema können in dieser Veranstaltung vom Referenten beantwortet werden.

„Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“

Sokrates, 470-399 v. Chr.

(frei zusammengefasst nach Platons 8. Buch vom Staat)

„Tanz in den Mai“ in Breitenbrunn

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn laden herzlich ein zum:

Fackelumzug und Höhenfeuer zur Walpurgisnacht am Sonnabend, dem 30. April 2011.

Der Fackelumzug beginnt um 19.00 Uhr am Gemeindeamt. Das Höhenfeuer brennt ab 19.30 Uhr auf dem Gelände am Abenteuerspielplatz. Ab 20.00 Uhr legt DJ und Moderator Uwe Bier flotte Musik für Jung und Alt auf. Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

FFw Breitenbrunn

Kulturangebot

in der Zeit zwischen dem 15.04. und 27.04.2011

15.04.

19.30 Uhr Gesundheit und Wohlfühlen - alternative Heilmethoden und ihre Hintergründe - ein Themenabend mit Michael Kotsch im Saal "Haus des Gastes" in Breitenbrunn
Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn und idea e. V., Herr Schneider, Tel. 037756/1432

16.04.

Halbtageswanderung zur Morgenleithe - Bitte Aushang beachten! Heimatverein Silberwätsche Antonsthal e. V., Herr Schlegel, Tel. 03774/21577

10.00 Uhr

Stadtrundgang in Schwarzenberg mit Heimatfreund Heinz Grieger
Wir sehen die Originalschauplätze der Bilder vom Dia-Vortrag (Dauer 2 Std.).
EZV Erlabrunn/Steinheid e. V., Herr Schulze, Tel. 03773/885839, Treffpunkt: Parkplatz Stadtschule Schwarzenberg

17.00 Uhr

Handballturnier in der Turnhalle Breitenbrunn - Heimspiel FSV 07 Rittersgrün gegen SV Schneeberg II; Ansprechpartner: Herr Schneider, Tel. 037757/7536

17.04.

09.30 Uhr Musical zur Passion - "Es ist vollbracht" in der St. Christophorus-Kirche
Evang.-Luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

19.04.

18.00 Uhr Bürgerakademie Veranstaltung 5 - „Kinder und Jugendliche in der Pubertät“ im Saal "Haus des Gastes" in Breitenbrunn, Referent: Dr. Vetter
Verantwortlicher: Herr Groß, MS Breitenbrunn, Tel. 037756/1286

23.04.

14.00 Uhr Der Osterhase besucht die Parkbahn in Rittersgrün
Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün, Herr Horn, Tel. 037757/7440

Veranstaltung

„Gesund sein und wohlfühlen“

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, sagt man. Tatsächlich können einem Krankheit und Schmerzen das Leben zur Hölle machen. Da hilft eine überwiegend materialistisch ausgerichtete Universitätsmedizin oft nicht weiter. Der Mensch ist eben nicht nur eine biologische Maschine, sondern ein Wesen aus Körper, Seele und Geist. Doch was hilft wirklich aus dem weiten Angebot alternativer Heilverfahren und wo besteht die Gefahr auf sanfte Scharlatane hereinzufallen oder sich unwillkommene Nebenwirkungen einzuhandeln?

Zu diesem Thema spricht am **15. April 2011 um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes" Breitenbrunn** Michael Kotsch aus Horn/Bad Meinberg. Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen!

Veranstalter: Evangelische Nachrichtenagentur idea e. V., Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e. V., Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn.

Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, die „Freie Presse“ und SPECK - die Jugendinitiative der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg präsentieren den: **3. BAND-CONTEST der Schülerbands des Erzgebirgskreises**

Wann: Samstag, 09. April 2011, 18 Uhr

Wo: Kulturhaus Aue, Goethestr. 2, 08280 Aue

Den musikalischen Kampf um den Titel „Beste Schülerband des Erzgebirgskreises“ werden in diesem Jahr die folgenden Bands im Kulturhaus Aue austragen:

- "Starkbier" aus Raschau, Musikrichtung: Ska
<http://de-de.facebook.com/group.php?gid=138124369561061>
- "Day Of Last Resistance" aus Schneeberg, Musikrichtung: Hardcore - Punkrock
<http://www.myspace.com/dayoflastresistance>
- "Junost" aus Schwarzenberg, Musikrichtung: Alternativ, Stoner, Indie
<http://www.myspace.com/junost>
- "Leo And The Rock Socks" aus Lauter und Aue, Musikrichtung: Deutscher Hardrock
<http://www.myspace.com/leoz>
- "Segway Suicide" aus Aue, Schneeberg und Zschornau, Musikrichtung: Death Metal
<http://www.myspace.com/segwaysuicide>
- "Stick In The Head" aus Oelsnitz/Erzgeb., Musikrichtung: Oxymoron Punk
<http://stickinthehead.de/>

Los geht es am 9. April ab 18.00 Uhr – die Reihenfolge, in der die Bands spielen werden, wird erst am Contestabend ausgelost. Die sechsköpfige Jury wird den jungen Musikern natürlich genau auf die Finger schauen, neben dem

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

rein fachlichen Können achtet sie aber auch auf die Performance der Band und die Interaktion mit dem Publikum. „Fest steht: Wer gewinnen will, muss das überzeugendste Gesamtpaket liefern“, fasst Uwe Schreier, stellvertretender Betriebsleiter des kul(T)our-Betriebs und Mitorganisator des Band-Contests zusammen. „Aber da Jury und Zuschauer vollkommen unterschiedliche Auffassungen von guter Musik haben können, vergeben wir auch in diesem Jahr wieder einen Jury- und Publikumspreis.“

In beiden Fällen winkt dem Sieger eine kräftige Finanzspritze der Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg. Der Gewinner des Jury-Preises darf außerdem zum diesjährigen Auer Stadtfest auftreten. Der Gewinner des Publikumspreises erhält die Möglichkeit, in einem professionellen Tonstudio einen Titel aufzunehmen.

Auch die in beiden Kategorien zweitplatzierten Bands gehen nicht leer aus. Sie erhalten jeweils einen Einkaufsgutschein vom Musikhaus Philipp in Schwarzenberg.

Als Hauptact des Abends haben sich ca. um 23.00 Uhr die Vorjahressieger "All My Heroes Took Cocain" angekündigt. Das Quintett aus Lauter überzeugte schon 2010 sowohl die Jury als auch das Publikum und wird sicherlich auch in diesem Jahr für fantastische Stimmung sorgen.



Foto kul(T)our-Betrieb:
Wieder live on stage - die Vorjahressieger "All My Heroes Took Cocain".
Auer von 20 Jahren vorbehalten.

Der Band-Contest ist ausschließlich Schulerbands aus dem Erzgebirgskreis bis zum Alter von 20 Jahren vorbehalten. Jede Band wird zum größten Teil eigene Musikstücke spielen. Professionelle Technik wird zur Verfügung gestellt.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am **Freitag, dem 22.04.2011, 19.00 Uhr**, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exu-

lantenstrasse 5, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Blutspendeaktionen im Mai

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badesee fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:

- am Montag, dem 02.05.11, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in der Grundschule Rittersgrün
- am Samstag, dem 07.05.11, zwischen 10.00 und 14.00 Uhr im Krankenhaus Erlabrunn zur Promi-Blutspende oder
- am Freitag, dem 13.05.11, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in der Grundschule Antonsthal.

Noch besser ist es, wenn gleich ein Neuspender mitgebracht wird. Dann sind beide bei einer Tombola beteiligt und können Reisegutscheine im Wert von je 500 Euro gewinnen. Ein guter Zuschuss für die Urlaubskasse.

Allgemeines

Breitenbrunn



Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

am 14.04.2011

Frau Irene Schmidt
Herrn Christoph Müller
Frau Rosemarie Riedel
Frau Helga Opp
am 15.04.2011

zum 82. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag



Frau Anni Wagner
am 16.04.2011

Frau Christa Golisch
Herrn Michael Kehling
am 18.04.2011

Frau Ursula Kühnscherf
Herrn Christoph Riedel
am 19.04.2011

Frau Inge Beyreuther
Herrn Günther Kühnscherf
am 20.04.2011

Frau Elly Kunze

zum 77. Geburtstag

zum 72. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

zum 80. Geburtstag
zum 76. Geburtstag

zum 89. Geburtstag
zum 84. Geburtstag

zum 96. Geburtstag

Frau Liane Fierdel	zum 84. Geburtstag
Herrn Lothar Ladewig	zum 72. Geburtstag
am 23.04.2011	
Frau Jutta Franke	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Willer	zum 73. Geburtstag
am 25.04.2011	
Frau Erika Fischer	zum 89. Geburtstag
Herrn Heinz Franke	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Otto	zum 82. Geburtstag
am 27.04.2011	
Frau Ilse Kästner	zum 84. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn

Freitag, 15.04.2011

18.00 -

21.00 Uhr Einheiten im Löscheinsatz
V.: GF/ZF



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste



Sonntag Lätare, 03.04.2011

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag Judika, 10.04.2011

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kindergottesdienst

Sonntag Palmarum, 17.04.2011

09.30 Uhr Gottesdienst mit Musicalaufführung „Es ist vollbracht“
Kinderbetreuung

Gründonnerstag, 21.4.2011

20.00 Uhr Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahles

Karfreitag, 22.04.2011

15.00 Uhr Musikalische Vesper zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag, 24.4.2011

09.30 Uhr Festgottesdienst
Kindergottesdienst

11.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Erlabrunn

Ostermontag, 25.4.2011

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetkreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Mi., 27.04.2011	13.45 Uhr
Mutter-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Brbr.	Do., 14.04.2011	09.00 Uhr
	Mi., 27.04.2011	15.30 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	

Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Konzert

Passionsmusical „Es ist vollbracht“

Palmsonntag, 17.04.2011, 9.30 Uhr, St. Christophorus-Kirche Breitenbrunn

Die Kurrende, Kinder der Christenlehre und der verstärkte Instrumentalkreis Breitenbrunn führen das Passionsmusical „Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler auf.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 13.04.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 17.04.11

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Einsegnung
anschließend Kirchenkaffee

Montag, 18.04.11

15.00 Uhr Seniorenkreis

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 19.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 20.04.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Karfreitag, 22.04.11

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 24.04.11

09.00 Uhr Osterfestgottesdienst

Mittwoch, 27.04.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Mittwoch, 13.04.11

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 14.04.11

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 15.04.11

19.30 Uhr Vortrag von Dr. Michael Kotsch im "Haus des Gastes": „Gesund sein und wohl fühlen - alternative Heilmethoden und ihre Hintergründe“ (s. dazu Artikel unter „Allgemeines“)

Samstag, 16.04.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 17.04.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Montag, 18.04.11, bis Mittwoch, 20.04.11

19.30 Uhr Passionsandachten in der Ev.-meth. Kirche

Karfreitag, 22.04.11

09.00 Uhr Andacht zum Sterben Jesu Christi, mit Abend-

mahl

Samstag, 23.04.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Ostersonntag, 24.04.1106.30 Uhr Familienstunde zur Auferstehung Jesu Christi,
mit gemeinsamen Frühstück**Montag, 25.04.11**

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 26.04.11

19.30 Uhr Bibelstunde

*Es ist besser, gläubig zu sein als berühmt.**Theodore Roosevelt***Goetheschule Breitenbrunn****Ein riesengroßes Dankeschön!**

Niemand kann sich gegenwärtig dem Leid, das die japanische Bevölkerung erdulden muss, entziehen. Täglich erreichen uns neue Informationen zum Ausmaß der zahlreichen Erdbeben, des Tsunamis und der Katastrophen um die Atomreaktoren in Fukushima.

Eine halbe Million Menschen hausen noch immer in Notunterkünften und haben oftmals alles verloren – Familienangehörige, das Zuhause, lebenswichtige Gegenstände, und so fehlt es an ausreichender Lebensmittel- und Wasserversorgung.

Aus dem tiefen Gefühl heraus, helfen zu wollen, haben wir am Dienstag nach dem Unterricht bis einschließlich Donnerstag eine spontane Spendenaktion gestartet.

Beim Zusammenzählen des Betrages von 960 Euro waren wir überwältigt, wie bereitwillig, vertrauensvoll und großzügig die Einwohner von Breitenbrunn und Antonsthal unser Vorhaben unterstützt haben.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz, ganz herzlich bei Ihnen dafür bedanken.

Wir versichern Ihnen, dass wir diese Spende an eine Organisation überweisen werden, die unser Geld wirklich

den Opfern zukommen lässt.

Die Klasse 7a und

Klassenleiterin Frau Markowski

Vereinsnachrichten**Große Freude bei der D-Jugend**

Am 24.03.2011 durfte sich unsere D-Jugend über neue Trainingsanzüge freuen.

Zwei Jahre, nachdem wir Trainingsanzüge von der Firma „Metallbau Jungnickel“ bekamen, können wir uns erneut über Trainingsanzüge freuen.



Ein großes Dankeschön an die „Fahrschule Uwe Bergauer“, die uns die neuen Trainingsanzüge finanziell ermöglicht hat!

Allgemeines**OT Antonsthal/Antonshöhe****Ortsfeuerwehr Antonshöhe****Freitag, 15.04.2011**

18.00 -

21.00 Uhr PA Such- und Rettungstechniken
V.: S. Zothe

U. Schneider

**Kirchliche Nachrichten****Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Antonsthal****Mittwoch, 13.04.11**17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in
brunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 14.04.11

19.30 Uhr Konzert der leisen Töne

Sonntag, 17.04.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 18.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Dienstag, 19.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Mittwoch, 20.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EmK

Karfreitag, 22.04.11

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 24.04.1107.00 Uhr Osterfestgottesdienst
anschließend Osterfrühstück**Dienstag, 26.04.11**

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 27.04.11

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 14.04.11

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 15.04.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 17.04.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Montag, 18.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Dienstag, 19.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Mittwoch, 20.04.11

19.30 Uhr Passionsandacht in der EMK

Karfreitag, 22.04.11

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 24.04.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Vereinsnachrichten

Wanderverein „Silberwäsche“ Antonsthal

Unser Wanderziel am 19.03.2011 war diesmal die Gaststätte „Aff“ in Steinheidel.

Der ganze Vormittag war wolkenverhangen, und ein kalter Wind blies. Wettermäßig gekleidet starteten wir 13.00 Uhr vom Parkplatz „Silberwäsche“. Es ging den fast ausgetrockneten Waldgraben entlang. Welche Freude! Die Wolkendecke riss auf und die Sonne begleitete uns ein Stück. Leider nicht den immer bergauf steigenden Fellbachweg, der kein Ende finden wollte. Da kam es gut an, dass zwei Geburtstagskinder „Helga und Klaus“ ein paar gute Tropfen spendierten, so konnten wir zwischendurch mal verschlafen. So ganz hat sich der Winter noch nicht verabschiedet. Im Wald lag noch allerhand Schnee, und auf dem Weg mussten wir stellenweise über Eis balancieren.

Vom Fellbachweg weg ging es noch ein Stück die Wasserstraße entlang und ein letztes Stückchen Waldweg war geschafft. Doch als wir in Steinheidel aus dem Wald traten, empfing uns das herrlichste Frühlingswetter. Windstille und Sonne pur. Wir genossen die warmen Sonnenstrahlen, und die Reste in den Flaschen wurden geleert. Leider konnten wir nicht länger verweilen, da für 15 Uhr Kaffeetrinken angesagt war. Der freundliche Wirt ließ zur Begrüßung für uns 33 Wandersleute das „Mandolinenorchesterium“ mit seinem berühmten „Affen“ aufspielen.

Übrigens: Das schöne neue Gewand des musizierenden „Affen“ wurde von unserer Wanderfreundin Renate Gottschling angefertigt.

Nach der Stärkung mit Getränken, Kaffee und Kuchen sangen wir einige Lieder. Informationen wurden von unserem Heinz vermittelt und die Wanderausweise gestempelt. Dann wurde das Geld für unsere Jahresausfahrt im Herbst in den Bayerischen Wald kassiert.

Wir gedachten auch der vom Schicksal gebeutelten Menschen in Japan und sammelten für sie. Wir bekamen einen Betrag von 110,00 Euro zusammen.

Zum Abschluss des schönen Nachmittags nahmen wir noch das Abendbrot ein, bevor uns unser Weidtmann-Bus 19.30 Uhr wieder nach Hause fuhr. Ein Danke wieder an unsere guten Organisatoren Angelika und Heinz.

R. Z.

Allgemeines

Herzliche Geburtstagswünsche



OT Erlabrunn/Steinheidel

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:

am 17. April

Frau Elfriede Schönberg

zum 82. Geb

am 18. April

Herrn Horst Korb

zum 83. Geb
OT Steinheidel**am 19. April**

Frau Erna Unger

zum 83. Geburtstag
OT Steinheidel**am 20. April**

Herrn Joachim Hübel

zum 79. Geburtstag
OT Steinheidel**am 23. April**

Frau Christine Schmidt

zum 72. Geburtstag
OT Steinheidel**am 26. April**

Frau Brigitte Schneider zum 74. Geburtstag
OT Steinheidel

am 27. April

Frau Hildegard Liebold zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Erlabrunn

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr Bibelkreis

Ostersonntag, 24. April

11.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mittwoch, 17. April

19.00 Uhr Bibelkreis

Jeden Freitag

um

18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses

Geschichte der FFW Erlabrunn 2. Fortsetzung

1961 gab unsere „Isabella“ endgültig ihren Geist auf. Vom Rat des Kreises wurde das ausgesonderte Fahrzeug der FFW Grünhain uns z. V. gestellt. Es war wiederum ein Fahrzeug der ehemaligen Wehrmacht vom Typ "Horch". In vier Wochen Feierabendtätigkeit machten die Kameraden Horst Netuschil, Peter Reich, Erhard Schmidt und Manfred Schneider das Fahrzeug fahr- und einsatzbereit. Das Fahrzeug hatte auch einen stärkeren Motor, so konnte nun die volle Gruppe den steilen Berg mit hochfahren, nicht wie vorher, wo die Hälfte nebenher laufen musste. 1961 wurden erstmalig die vom Rat der Gemeinde eingesetzten Hausbrandschutzbeauftragten von der Brandschutzgruppe geschult. Auf Kreisebene wurde die Wehr als Drittbeste ausgezeichnet.

1961 wurden außerhalb der Dienste wieder hervorragende Leistungen für die Gemeinde gebracht, so beim Überholen des Fahrzeuges, in der Landwirtschaft, beim Straßenbau nach Fällbach, Werterhaltungsarbeiten am Gerätehaus und auch im Forst.

Insgesamt waren es 2472 Stunden. Davon erbrachten Horst Netuschil 243 Std./Erhard Schmidt 172 Std./Manfred Schneider 72 Std. und Peter Reich 62 Std. - überwiegend am Fahrzeugaufbau.

In den anderen Bereichen waren an der Spitze Manfred Reißmann 85 Std./Günther Hofmann 80 Std./Gotthard Lang 79 Std.

1962: Bau einer Entwässerungsleitung vom Löschteich, die gleichzeitig der Wasserentnahme dient, durch Anbau einer A-Kupplung.

Im Juni 1962 Beratung mit dem Bürgermeister, wo der Anbau am Gerätehaus diskutiert wurde. Durch das größere Fahrzeug reichte der Platz nicht mehr aus. Dem stand eigentlich nichts im Wege, da der Bürgermeister bereits

Verhandlungen zwecks Kauf des angrenzenden Grundstückes geführt hat.

In freiwilliger Feierabendarbeit wurden 2075 Stunden geleistet. Heinz Georgi, Angehöriger der Wehr, hatte Altgras angebrannt, wobei das Feuer in den angrenzenden Jungwald übergriff. 392 Std. musste er für den Forstwirtschaftsbetrieb leisten.

Bei den übrigen Stundenleistungen für Löschteichüberholung, Bau einer Kampfbahn für den Kampfsport, Landwirtschaft und anderen standen an der Spitze

Gotthard Lang	mit	172 Std.
Manfred Reißmann	mit	141 Std.
Gotthold Beyreuther	mit	123 Std.
Erhard Schmidt	mit	117 Std.
Horst Netuschil	mit	108 Std.

1963 gibt die Gemeindevertretung die Zustimmung zum Anbau am Gerätehaus in Eigenleistung.

In diesem Jahr ist die Tagesbereitschaft im Ort nicht mehr gewährleistet, da bis auf einen alle Kameraden auswärts arbeiten. Im Ortsteil Erlabrunn rückt die FFW vom Bergarbeiterkrankenhaus aus.

Es wurde erstmals eine gemeinsame Beratung der FFW Steinheidel, der FFW des BAK und der Löschgruppe vom Pappenwerk Carolatal durchgeführt, die zum Inhalt hatte, Verbesserung der Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

Nach dem Winterende begannen die Bauarbeiten mit Ausschachtung des Fundamentes. Der Rohbau war im Herbst fertig. Während 10 Kameraden keine Stunden leisteten, arbeiteten die anderen umso mehr. An der Spitze stand der Wehrleiter Kurt Baumgarten mit 386 Std.

Gotthold Beyreuther	mit	242 Std.
Günther Krauß	mit	189 Std.
Erhard Schmidt	mit	131 Std.
Horst Netuschil	mit	113 Std.

Aus der FFW Rittersgrün beteiligten sich zwei Kameraden (Maurer) sowie aus der Bevölkerung acht Bürger.



So sieht nun das Gerätehaus aus. Das rechte Tor war vorher das kleine Haus.

Im Dezember konnte das Fahrzeug mit Hänger eingestellt werden. 1964 Fertigstellung mit Innenputz und anderen Feinarbeiten.

Im November wurde erstmalig eine Frauengruppe gebil-

det. Diese wurden nach entsprechender Ausbildung und Schulung im vorbeugenden Brandschutz eingesetzt.

1965 wurde erstmals ein Winterkreisausscheid der Jungen Brandschutzhelfer durchgeführt, und der fand in Steinheidel statt. Unsere neu gegründete Arbeitsgemeinschaft erreichte den 5. Platz. Zwecks besserem Zusammenwirken wurde erstmals im Oktober 1965 eine gemeinsame Übung der FFW Steinheidel, des BAK, dem Roten Kreuz mit Teilnahme der Frauengruppe und Junge Brandschutzhelfer durchgeführt.

Das Jahr 1966 begann ungewöhnlich. Der Januar begann mit frühlingshaften Temperaturen. Kein Schnee mehr. Straßen und Wege waren ausgetrocknet. Dann schlug der Winter im Februar noch einmal mit voller Wucht zu. In zwei Tagen fiel so viel Schnee, dass er nicht mehr mit den üblichen Schneepflügen beseitigt werden konnte. So mussten vom Norden der DDR Planiertrauen geholt werden, damit wenigstens die Zufahrt zum Krankenhaus gewährt wurde.

Die Kameraden der Wehr waren mehrere Tage im Einsatz. Die Verbindungsstraße nach Steinheidel, Fällbach, Friedhof und andere Schwerpunkte mussten freigeschaufelt werden. Kein Schneepflug kam mehr durch.



Der "Horch" vor dem Gerätehaus.

1966 fand auch die Umbenennung der Gemeinde in Erlabrunn mit den Ortsteilen Steinheidel und Fällbach statt. Somit hieß die FFW nunmehr Freiwillige Feuerwehr Erlabrunn.

Wird fortgesetzt.

Gotthard Lang

Mundartecke

Schulerinnerunge - de vierte Geschicht

'S Freilein Lehrerin

Früher war dos Wort „Fräulein“ ne Ared vor ne gunge Mad, die of de Zwanzig zuing, aah e bissel älter, gang un gäbe. Vor alln, wenn se noch ledig war.

Nu hatten mir mol ne Lehrerin kriegt, iech gelaab, se war aus Würzburg, un dos war is Fräulein Hamburger. Dos wollt nu uns Kinnern garnet nei in Kopp, doss ne alte Fraa vo ugefaahr fuchzig Gahrne mit Fräulein ageredt warn sollt. Fuchzig Gahr, dos war fer uns früher stockalte Leit. Haste drhaam gefregt, worim dos su is, haste kaa gescheite Antwort kriegt. Do hot de Mutter rimhaargeeiert un aah dr Vater. Do wurn mir Kinner arsch recht neigierit, hamm aah manichsmol dos Wort „Alte Gunfer“ aufgeschnappt, wussten aber trotzdem nischt. Arsch in speetern Laabn wussten mr, wos dos bedeiten tat.

Nu ze unnern alten Freilein. Gelernt hammer bei'r net drhaufen. Wos die uns neitrichtern wollt, wussten mir allis schie. Mir warn zwarn vun Dorf, warn aber wetter wie in manniche Stadtschuln. Dos hob iech aah weiskriegt, wu iech's letzte Schulgahr dreievierzig drübn in Bochholz war. Wos's dort im achten Gahr gob, hatten mir in Braatenbrunn schie in Siebnten. Aber wos mir bei dr Hamburgern gelernt hamm, war, is brav un artig sei, zewengsten bei ihr. Wenn die rei ins Klassenzimmer kam, hatt se egal e ganz dickes Märchenbuch unnern Arm. De Bibel war do e ganz dünnes Büchel drgegen. Dos stellet de Hamburgern ganz vier-süchtig offn Pult hie, als wenn's Glas wär un saht: Wenn ihr ganz brav seid, lese ich euch dann auch ein Märchen vor. Wenn aber das Buch umfällt, gibt es keins. Do ka mr siech ja denken, wie mir aufpassetn un maiselstill warn. Aber ganz dumm warn mir aah net. Wenn se kaa Lust hatt oder vune Direktor agange is, wall daar ihre Methoden ihm net passetn, hot se aabn mit'n Finger ewing nochgeholfen, su doss's Buch ümfiel. Afangs hammer unner uns Kinnern ne Schuldign gesucht, bis mr drhinner kame, doss's de Hamburgern salberscht war. Unner uns sahten mir immer bloß de „Hamburgern“.

Wos die uns vürlaasen tat, warn aber net die aafachen un bekannten Märchen wie de "Frau Holle" oder "Rotkäppchen" un annere, naa, is warn fer uns allis Ubekannte. Un langk warn se aah. Bei manniche ging's über drei Tog wag. Ne annern Lehrern war dos net racht. Denne wurn wie ne Rektor ihre Methoden mit dr Zeit zefiel. Uns aber net.

Wos nu aus dann Freilein warn is un se vo Braatenbrunn wieder fort is, ka iech nimmeh sogn. Aber wenn de Schulerinnerunge kumme, fällt mr aah is „Fräulein Hamburger“ wieder ei, net bluß de Dummheiten.

Gotthard Lang

Allgemeines

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 14. April	
Herrn Siegfried Seltmann	zum 82. Geb
am 15. April	
Frau Anita Georgi	zum 81. Geburtstag
am 16. April	
Frau Anneliese Hennig	zum 74. Geburtstag OT Tellerhäuser
am 17. April	
Frau Marita Weigel	zum 78. Geburtstag
Herrn Harald Uhlig	zum 77. Geburtstag
Frau Katharina Fritzscher	zum 75. Geburtstag
Herrn Ralf Uloth	zum 74. Geburtstag
am 18. April	
Frau Hannelore Täubner	zum 76. Geburtstag
am 20. April	
Herrn Manfred Escher	zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Lang	zum 74. Geburtstag
Frau Ria Löscher	zum 74. Geburtstag
Herrn Johannes Seltmann	zum 71. Geburtstag
am 21. April	
Herrn Franz Kraus	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinrich Reißmann	zum 72. Geburtstag
am 23. April	
Frau Monika Weiß	zum 70. Geburtstag
am 24. April	
Frau Anni Kaufmann	zum 87. Geburtstag
Herrn Siegfried Bellmann	zum 83. Geburtstag
Herrn Edgar Kaufmann	zum 76. Geburtstag
am 25. April	
Frau Beate Jungnickel	zum 86. Geburtstag
Frau Ruth Poller	zum 86. Geburtstag
am 26. April	
Herrn Kurt Seltmann	zum 82. Geburtstag



Freitag, 15.04.2011

18.00 -

21.00 Uhr TS-Ausbildung Alt-Neu
V.: OWL

Bericht zur Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates



Am 28.03.2011 fand die 12. öffentliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates statt. Vier Ortschaftsräte waren anwesend, zwei fehlten entschuldigt.

Nach Bestätigung der Tagesordnung und der Protokollkontrolle zur letzten Ortschaftsratssitzung wurde der Tagesordnungspunkt „Abwasserkonzept für Rittersgrün“ zuerst behandelt.

Hierzu waren Herr Pilz vom Zweckverband Wasserwerke Westerbirge (ZWW) und Herr Eule vom Bauamt der Gemeinde Breitenbrunn anwesend.

Hauptinhalt war dabei die Auswertung der schriftlichen Befragung von Grundstückseigentümern zu einer möglichen zentralen Druckentwässerung.

Auf den gesonderten Artikel in dieser Amtsblatt-Ausgabe wird hingewiesen.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde die Vorbereitung des Bahnhofsfestes am 25. und 26. Juni 2011 thematisiert. Hierzu waren Vereinsvertreter anwesend.

Zusammenfassend wurden folgende Punkte besprochen:

- das Bahnhofsfest soll in Regie der Rittersgrüner Vereine stattfinden, der Schwerpunkt soll dabei auf dem Thema Eisenbahn liegen, deshalb liegt die Verantwortung hauptsächlich beim Schmalspurbahnmuseum, jedoch sollen auch alle bewährten Angebote der letzten Jahre (wie z. B. Angebote des Schützenvereins und des Sportvereins) beibehalten werden.
- die Versorgung der Gäste soll in erster Linie durch die örtlichen Vereine erfolgen, auf Fremdanbieter soll weitestgehend verzichtet werden
- an dem Verzicht auf ein Eintrittsgeld für den Festplatz soll festgehalten werden, daher werden die beteiligten Vereine ersucht, Sponsoren anzusprechen.
- der Aufbau eines großen Festzeltes wird in diesem Jahr aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, trotzdem soll eine Abendveranstaltung (Tanz) in der Rittersgrüner Sporthalle in Regie des FSV 07 Rittersgrün stattfinden

Danach wurden die nächsten partnerschaftlichen Aktivitäten mit den Partnerkommunen Nova Role und Münstertal behandelt.

Mit der Partnergemeinde Nova Role sind, wie schon im letzten Amtsblatt berichtet, zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Durch den 2. Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees wurden dann nähere Ausführungen zur geplanten Fahrt in unsere Partnergemeinde Münstertal im Schwarzwald vom 30.09. bis 03.10.11 gemacht. Gemeinsam mit den Münstertälern wurden bereits Programmpunkte der Fahrt besprochen, das Partnerschaftskomitee wird dazu einen eigenen Amtsblattartikel veröffentlichen.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes „Bau- und Grundstücksangelegenheiten“ wurden zu folgenden dem Ortschaftsrat vorliegende Bauanträgen Zustimmung erteilt und diese zur weiteren Entscheidung der Verwaltung bzw. dem Gemeinderat weitergeleitet:

- Anbau Geräteschuppen an Garage, Postberg 1
- Aufstockung von zwei Räumen auf Wohnhaus, Am Buchenwald 1
- Neubau Kleintierstallung Flurstück 267, Thomas-Münzer-Weg 4

Hinsichtlich eines Kaufantrages zu einem Teilstück des Rittersgrüner Bauhofgeländes in Ehrenzipfel folgte der Ortschaftsrat der Ansicht der Bauverwaltung der Gemeinde hinsichtlich einer Ablehnung eines Verkaufes, da dieses Gelände in das Hochwasserschutzkonzept eingebunden ist.

Im letzten Punkt wurden folgende allgemeine Themen behandelt bzw. Informationen gegeben:

- die Einweihung der Gedenkstätte für die Opfer des Todesmarsches der KZ-Häftlinge (bisheriges Thälmann-Ehrenhain) am Halbmeiler Weg soll am 30.04.2011 um 10.30 Uhr erfolgen,
- der Ortschaftsrat befürwortete einen Antrag des Sächsischen Schmalspurbahnmuseums Rittersgrün e. V. zur Vorfinanzierung des im Rahmen eines Ziel-3-Projektes zugesicherten Fördermittelbetrages durch die Gemeinde Breitenbrunn und leitete den Antrag an den Bürgermeister weiter,
- die Postabholagentur ist ab dem 01.04.2011 nicht mehr im Gästebüro im Bahnhof, diese wird nun durch Frau Schuster (Laden TKS Schuster) in der Karlsbader Str. 59 übernommen,
- die Personalsituation in Gästebüro und auch im Schmalspurbahnmuseum ist derzeit sehr angespannt, da bislang noch kein Personal im Rahmen von Förderprojekten zugesagt werden konnte. Das Museum beabsichtigt daher, seine Öffnungszeiten zu reduzieren.

Thomas Welter, Ortsvorsteher

Information

Aufgrund von Baumaßnahmen in der „Ortsmitte Tellerhäuser“ voraussichtlich im Mai/Juni 2011 wird es in diesem Zeitraum zum Ausfall der Straßenbeleuchtung kommen.

K. Scheiter, Ortsvorsteher

Information zum Abwasserkonzept

Zur Ortschaftsratssitzung am 28.03.2010 war Herr Pilz vom Zweckverband Wasserwerke Westerbirge (ZWW) zugegen, um die im letzten Jahr durchgeführte schriftliche Befragung der Grundstückseigentümer in Hinblick auf eine mögliche zentrale Druckentwässerung in einem Teil von Rittersgrün auszuwerten und über den aktuellen Planungsstand zu berichten.

Resümierend war festzustellen, dass leider von etwa einem Drittel der Angeschriebenen keinerlei Rückäußerung vorliegt.

Da der ZWW eine mögliche Umsetzung des Konzeptes davon abhängig macht, dass 90 % der Grundstückseigentümer einem Anschluss an die zentrale Entwässerung zustimmen, wurde das bisherige Konzept vom ZWW ausgehend von den bisher vorliegenden Antworten zunächst territorial noch einmal überarbeitet und der für die Druck-

entwässerung vorgesehene Bereich auch angepasst.

Die entsprechenden neuen Unterlagen sind in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn/Bauamt zu den Geschäftszeiten sowie im Bürgerbüro Rittersgrün (Donnerstag 13 - 18 Uhr) zur Einsichtnahme vorliegend.

In Abstimmung mit dem Ortschaftsrat werden die Grundstückseigentümer, von denen bisher keine Äußerung zum möglichen Anschluss an die zentrale Druckentwässerung vorliegt, kurzfristig noch einmal durch die Verwaltung angeschrieben.

Es wird dringend darum gebeten, im Interesse einer schnellen Klarheit für alle Beteiligten die Anschreiben termingerecht zu beantworten.

Die Antworten sollen dann bis Ende Mai ausgewertet sein und anschließend durch den ZWW eine entsprechende Entscheidung getroffen werden.

Welter, Ortsvorsteher

Information für Postkunden

Wie schon im letzten Amtsblatt angekündigt, ist die Benachrichtigungsagentur der Deutschen Post AG ab 01.04.2011 bei Frau Helga Schuster, im Büromaterial-Geschäft, Karlsbader Straße 58, untergebracht.

Bürgermeister Ralf Fischer sowie der bisherige Betreiber, das Partnerschaftskomitee e. V., vertreten durch Hans-Jürgen Knabe, überbrachten Frau Schuster am Eröffnungstag beste Wünsche, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön zur Weiterführung dieser Dienstleistung im Zustellbereich Rittersgrün.

Frau Schuster hat sich dabei bereit erklärt, im kleinerem Umfang auch Briefsendungen anzunehmen und Briefmarken in den gängigen Portostufen zu verkaufen.

Unabhängig davon wird der Postbriefkasten am Gebäude Kirchstraße 4 (Empfangsgebäude Eisenbahnmuseum) bestehen bleiben. Auch Briefmarken werden in der Gästeeinformation weiterhin zum Kauf angeboten. Die Mitarbeiter der Gästeeinformation bedanken sich bei allen Einwohnern und Gästen, die ihnen seit dem 01.12.2004 bei der Erledigung von postalischen Aufträgen ihr Vertrauen schenken.



Hans-Jürgen Knabe
2. Vors. Partnerschaftskomitee e. V.

Veranstaltungen 2011 in der Partnergemeinde Nova Role

Unsere Partnergemeinde Nova Role teilte uns jetzt die Veranstaltungen der Stadt für das Jahr 2011 mit. Es sind besonders diese Veranstaltungen, die schon zu einer schönen Tradition geworden sind, jährlich auch von Einwohnern unseres Ortes besucht werden.

Bürgermeister Herr Herman lädt auch dieses Jahr wieder alle Rittersgrüner Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

21.05.2011 Neu: Rohlauer Rumpel-Country-Fest mit mehreren Kapellen

11.06.2011 Jägerfest

13.08.2011 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nova Role

17.09.2011 Regionale Feuerwehrwettkämpfe

21.09.2011 Kirchweihfest (Sankt Michaels-Fest)

Die einzelnen Programmabläufe werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Hans-Jürgen Knabe

Einladung zu einer Dreitagesfahrt zum Weideabtrieb nach Münstertal

Der Ortschaftsrat Rittersgrün sowie das Partnerschaftskomitee e. V. laden alle Einwohner unserer Gemeinde vom 30.09.2011 bis 03.10.2011 zu einer Fahrt mit Reisebus zur Partnergemeinde nach Münstertal in den südlichen Breisgau ein. Vom 01.10. bis 03.10.2011 wird dort das jährliche Weideabtriebsfest gefeiert.

Erst im vergangenen Jahr zu unserem 20. Museumsbahnhoffest weilte ein Reisebus mit Münstertaler Gästen in Rittersgrün. Viele Rittersgrüner werden sich noch erinnern, dass erstmalig eine Schulklassse der Columban-Schule aus Münstertal unser Fest mit einmalig schönen Auftritten bereicherte. So wäre es nicht nur eine schöne Geste, wenn wir dieses Jahr zu einem Gegenbesuch nach Münstertal starten könnten.

Die Fahrtkosten würden bei einem 35-Personen-Bus bei 60,- EUR je Person liegen. Die Übernachtung würde entsprechend eigenen Wünschen und Vorstellungen durch die Gästeinformation in Münstertal für die einzelnen Reisenden gebucht werden. Die Bezahlung der Übernachtungskosten wird jeder Reisetilnehmer vor Abreise beim Vermieter selbst vornehmen.

Wir bitten, dass sich Interessenten an dieser Reise bis spätestens 06. Mai 2011 in der Gästeinformation Rittersgrün bei Frau Ruth Meinhold, Kirchstraße 4, Tel.: 037757/7243, melden.

Hans-Jürgen Knabe

Weihnachtsfeier trotz Wetterchaos im Kindergarten „Puppenstübl“

Es ist eine gewisse Zeit vergangen, seit dem unsere großen Kindergartenkinder durch Schulanfang uns verlassen haben. Es waren fast 40 Prozent unserer betreuten Kinder, die in der tschechischen Sprache sehr große Fortschritte erzielt hatten und in die Schule kamen.

Für dieses Ergebnis wurde unsere Einrichtung mit einem Diplom vom Gesamtdeutschen Koordinierungszentrum Regensburg ausgezeichnet, darüber berichtete auch die

„Freie Presse“.

Darüber sind wir sehr stolz, denn wir sind im gesamten deutsch/tschechischen Grenzgebiet (Passau bis Zittau) die bisher einzige Kindereinrichtung, die eine solche Auszeichnung erhalten hat.

Wir intensivieren unsere Sprachvermittlung mit unseren Kleinen, unsere in der tschechischen Sprache erfahrenen Hortkinder unterstützen uns dabei mit Begeisterung.

Im November 2010 waren wir wieder zu Gast in Ostrov, planten akribisch unser Weihnachtstreffen. Wir führten einen Erfahrungsaustausch mit den neuesten Lernmethoden, die Verwendung und Anwendung eines Lernkoffers, entwickelt vom Goethe-Institut Prag und Pilsen, durch. Die Lektorin erklärte sich auch bereit, darüber nochmals in Rittersgrün einen Vortrag zu halten.



Unsere Weihnachtsfeier sollte wieder im Forsthaus am Schwimmbad mit den tschechischen Kindergarten mit Pferdeschlitten und Weihnachtsmann stattfinden.

Unsere Kinder bastelten eifrig Weihnachtsgeschenke, Eltern erklärten sich bereit, Kuchen und andere Leckereien zu backen. Das alles passierte auch auf der anderen Seite der Grenze. Anfragen und Vorschläge wurden ständig über E-Mail abgestimmt.

Leider hatten wir das Wettergeschehen nicht mit in die Planung einbezogen. Am 15.12.10 mussten wir alles absagen, ein großes Schneetreiben verhinderte die Weihnachtsfeier mit der Kindereinrichtung „Krusnohorska“ aus Ostrov.

Für unsere Eltern und Kinder konnten wir kurzfristig den Kulturraum der Firma „Globensteiner Holzwerkstätten“ nutzen, einen Dank an die Geschäftsleitung. Unsere Kinder, auch die Kleinen und Hortkinder, brachten mit viel Begeisterung ihr Programm zur Aufführung, auch in tschechischer Sprache. Es wurde, die widrigen Wetterverhältnisse vergessend, eine sehr schöne, lustige Weihnachtsfeier.

Das nächste Zusammentreffen findet im Februar wieder in Ostrov statt.

Sabine Zwanzig, Kindergartenleiterin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün

Donnerstag, 14. April

09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus
20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag, 15. April

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Samstag, 16. April

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 17. April

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst mit Pfr. R. Beyreuther
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann - Tel.: 88412

Montag, 18. April

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 20. April

15.00 Uhr Frauendienst und Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder mit Tischabendmahlsfeier

Gründonnerstag, 21. April

19.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Pöhle
Fahrdienst: Fam. T. Päßler - Tel.: 189995

Karfreitag, 22. April

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier - Tel.: 8057
15.00 Uhr Liturgische Feier zur Sterbestunde Jesu
Fahrdienst: Fam. M. Meinhold - Tel.: 189800

Karsamstag, 23. April

09.30 Uhr Spatzenkreis

Ostersonntag, 24. April

06.30 Uhr Osternachtsfeier in Pöhla
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. T. Päßler - Tel.: 189995



Ostermontag, 25. April

09.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. B. Neubert - Tel.: 189726

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Sonntag, 17. April

14.00 Uhr Gottesdienst in Albernau

„Geschieht nicht, worum du bittest, so geschieht, was noch besser ist.“

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Ostersonntag, 24. April

14.00 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl

freitags

15.00 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 13. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samsag, 16. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 17. April

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 20. April

17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Samstag, 23. April

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Ostersonntag, 24. April

06.00 Uhr „Der Ostermorgen einmal anders“ mit anschließendem Osterfrühstück

Herzliche Einladung zum Osternachmittag

für Kinder (ab 6 Jahre) am 27. April um 14.30 Uhr ... lässt euch überraschen.

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Sonntag, 17.04.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Karfreitag, 22.04.11

09.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst in Breitenbrunn

Sonntag, 24.04.11

09.00 Uhr Osterfestgottesdienst in Breitenbrunn

Dienstag, 26.04.11



19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

Vereinsnachrichten

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V.

Der Betreiberverein des gleichnamigen Museums sieht sich trotz ehrenamtlichen Engagements wegen zurückgefahrener Unterstützung von Fördereinrichtungen leider dazu gezwungen, die Öffnungszeiten ab April 2011 zu reduzieren.

Wir haben für Sie an folgenden Zeiten geöffnet:

Die - Fr.: 10 - 14 Uhr
Sa. + So. sowie an Feiertagen: 10 - 16 Uhr

Nach Vorbestellung von Gruppen ab 10 Personen sind Führungen auch wochentags bis 16 Uhr möglich (Tel. 037757 7440 bzw. schmalspurmuseum@freenet.de).

Wir möchten heute schon darauf verweisen, dass am Ostersonntag, dem 23.04.11, der Osterhase die Parkbahn besuchen wird. Es warten Überraschungen für unsere Kinder.



Der Vorstand des Vereins

Reitsaison hat begonnen

Die Mitglieder des FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V. sind derzeit gemeinsam mit dem tschechischen Partnerverein aus Depoltovice damit beschäftigt, den deutsch-tschechischen Reitwanderweg von Rittersgrün in die Region Karlovy Vary zu kontrollieren und Schäden zu beseitigen, denn mit dem 01.04.2010 beginnt wieder die Reitsaison. Damit kann der Reitweg nach der Winterpause wieder genutzt werden.

Für den 02.06.2011 (Christi Himmelfahrt) plant der FV Rittersgrüner Fuchsjagd, einen organisierten Wanderritt nach Depoltovice mit der Möglichkeit der Übernachtung durchzuführen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Dietrich Meyer (Tel. 037757/7532).

Gleichzeitig haben die Vorbereitungen für die 22. Rittersgrüner Fuchsjagd, welche in diesem Jahr mit einem deutsch-tschechischen Pferdesportwettkampf verknüpft

werden soll, begonnen. Die Hauptveranstaltung wird am Sonntag, dem 09. Oktober 2011, im Gelände am Schützenheim Rittersgrün Sonneberg stattfinden.

FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.

Frühlingswanderung des Erzgebirgszweigvereins Rittersgrün



Für Sonnabend, den 26. März, hatten wir unsere Frühlingswanderung geplant.

Obwohl die Tage davor und danach wirklich frühlingshaftes Wetter brachten, hatten wir mit diesem Sonnabend großes Pech. Die Witterung war eher mit Winter zu vergleichen. Aber nach dem Motto: „Gewandert wird bei jedem Wetter“, ließen wir uns davon nicht abhalten.

So trafen sich 16 Heimat- und Wanderfreunde um 09.30 Uhr auf dem Bahnhof Rittersgrün.

Wir fuhren zum Parkplatz Oberbecken Pumpspeicherwerk Markersbach und stellten dort unsere Autos ab.



Von dort unternahmen wir unter Führung unseres Wanderwarts Reinhart Heppner eine kleine Wanderung, die allerdings durch die miserable Witterung doch etwas eingeschränkt wurde. Danach rückten wir in die Gaststätte Hundsmarter ein, wo wir uns aufwärmten und uns stärkten.

Heimatfreund Günther Vieweger stellte das Buch „Im Visier des Grenzkordonisten“ von Herrn Joachim Baldauf vor. Dieses Buch, entstanden nach umfangreichen Forschungen des Verfassers, handelt vom Leben und Wirken des Wildschützen Karl Stülpner auf sächsischer und böhmischer Seite des Erzgebirges.

Weiterhin berichtet Herr Baldauf in diesem Buch von der Schaffung und Einweihung mehrerer Karl-Stülpner-Gedenkstätten.

Dieses Buch bereichert sicher das Wissen über die Geschichte unserer Heimat und des Wildschützen Karl Stülpner.

Weiteres können Interessenten bei Heimatfreund Günther Vieweger, Tel. 037757/7239, oder Frank Bleyl, Tel. 037757/18886, erfahren.

Glückauf EZV Rittersgrün, Frank Bleyl

Interessantes und Wissenswertes

Versicherungsrecht: Verkehrsunfall mit Alkohol

Die regelmäßige Statistik der Unfalltoten und Verletzten im Straßenverkehr im Zusammenhang mit Alkoholdelikten beweist, dass Alkohol im Straßenverkehr nichts zu suchen hat. Dennoch kommt es weiterhin regelmäßig dazu, dass unter dem Einfluss von Alkohol Fahrzeuge im Straßenverkehr geführt werden und dementsprechend Unfälle passieren. Über die finanziellen Folgen eines möglichen Unfalls machen sich die Wenigsten Gedanken: „Ich bin doch versichert – ODER?“

Gemäß § 28 VVG ist der Haftpflichtversicherer im Innenverhältnis zu Ihnen als Versicherungsnehmer (VN) vollständig leistungsfrei, wenn der VN eine vorsätzliche Obliegenheitsverletzung begangen hat. Praktisch bedeutet das, dass der Haftpflichtversicherer zwar zunächst einmal im Außenverhältnis den Geschädigten auszuzahlen hat, sich dieses Geld jedoch vom VN und damit möglicherweise von Ihnen wiederholt. Gerade bei Personenschäden können dies nicht selten fünf- oder sechsstellige Beträge sein. So hat etwa das Amtsgericht Münster mit Urteil vom 26.05.2010 (Az. 3 C 474/10) entschieden, dass der Versicherer zu einer vollständigen Leistungsfreiheit berechtigt ist, wenn der VN im Zustand der absoluten Fahruntüchtigkeit einen Verkehrsunfall verursacht. In dem dort zugrunde liegenden Fall hatte der VN einen Verkehrsunfall mit einer Blutalkoholkonzentration (BAK) von 1,28 Promille verursacht. Da der VN sich nicht entlasten konnte, nahm das Gericht eine vorsätzliche Obliegenheitsverletzung an und sprach der Versicherung die geltend gemachten Erstattungsansprüche zu.

Daneben entspricht es inzwischen wohl der als gefestigt anzusehenden Rechtsprechung, dass der Versicherer auch bei einer „nur“ grob fahrlässigen Trunkenheitsfahrt zu einer vollständigen Leistungsfreiheit berechtigt ist, soweit zumindest der Zustand der absoluten Fahruntüchtigkeit erreicht wird. Wenn Sie sich also mit Alkohol hinter das Steuer eines Fahrzeugs begeben, sollte Ihnen klar sein, dass Sie damit schlimmstenfalls Ihre komplette wirtschaftliche Existenz gefährden, unabhängig von der emotionalen Belastung, wenn durch Ihr Fehlverhalten ein anderer Mensch verletzt oder sogar getötet wird. Sollten Sie im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall anwaltlichen Rat benötigen, so stehen wir Ihnen gern beratend und vertretend zur Seite.

Norman Münzner, Rechtsanwalt

JETZT NEU !!!

Sprechzeiten von **MOBILOPTIK FREUDEWALD**
jeden Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der
zentralen Ambulanz des Krankenhauses Erlabrunn
- von Reparatur bis Neuauftrag incl. Augenprüfung -
Tel. 0152-27583269 & 03774-28524
(nähere Informationen, Termine)
allgemeine Auskunft: 03773-63290 (Schw. Elke)

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES

Telefon: (03774) 62920 Mobil: (0172) 7676725 Email: eyck.dedores@t-online.de
August - Bebel - Straße 132 08344 Grünhain/Beierfeld

seit 1911 Ihr Partner für Wärme und Service

günstige Preise *alle Marken* Reifen Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

ANWALTSKANZLEI SCHULTE
Rechtsanwalt Norman Münzner
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Slama
NATURSTEINZENTRUM St. A. Pecher

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631
Fax 03774/762024

Unsere Angebote für Sie:
Fertigarbeiten für Haus und Garten
Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Für Ihren
Ostereinkauf
empfehlen sich
die Geschäfte
in Ihrer Nähe!

-- 04/2011/15 --